

Bachelor-Ausbildung

Senatsbeschluss vom 23. April 2018¹

Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft (BWL)

Ordnung 19 (mit Prüfungsformen für das akad. Studienjahr 2019/2020)

(gestützt auf Art. 8 der Studienordnung für die Bachelor-Stufe der Universität St.Gallen vom 10. Juni 2002 (Stand am 07. November 2017))

Lehrveranstaltung		Semester ²	Sem. Wo-Std.		Credits	Prüfungsform	Zeitpunkt der Prüfung*	Bemerkungen
Nr.	Bezeichnung		Kon-stu.	Se-stu.				
1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre							
11	Fachstudium - Pflichtbereich							
	Marketing ³	3 / 4	3	2	4	Schriftliche Hausarbeit(en) (25%) Schriftliche Klausur (1,5 h) (75%)	VZ VZ	Kann (können) in Gruppen durchgeführt werden sog. Mid-Term Prüfung ⁴
	Methoden: Empirische Sozialforschung (<i>engl.: Methods: Empirical Social Research</i>)	3 / 4	3	2	4	Schriftliche Klausur (1,5 h)	VfZ	
	Strategisches Management (<i>engl.: Strategic Management</i>)	3 / 4	3	2	4	Schriftliche Klausur (1,5 h)	VfZ	BLE: eigene Prüfung von 1 h, da nur Kontaktstudium

¹ Anpassungen des Studiensekretärs vom 5. Juni 2019 gemäss der im Abschnitt «Besondere Bestimmungen» aufgeführten Kompetenznorm (gültig für das Studienjahr 2019/2020).

² Im Pflichtbereich werden deutsch- und englischsprachige Veranstaltungen alternierend angeboten. Die erste Zahl bezeichnet das Semester der deutschen Veranstaltung.

³ Wenn keine Übersetzung angegeben ist, ist der Kurstitel auf Deutsch und Englisch derselbe.

⁴ Bei einer Mid-Term Prüfung handelt es sich um eine Prüfung, die während der Vorlesungszeit stattfindet, zu der sich die Studierenden anzumelden haben. Die Prüfung wird durch das Prorektorat Studium & Lehre organisiert und durchgeführt.

Lehrveranstaltung		Semester ²	Sem. Wo-Std.		Credits	Prüfungsform	Zeitpunkt der Prüfung*	Bemerkungen
Nr.	Bezeichnung		Kon-stu.	Se-stu.				
	Leadership & Human Resource Management	3 / 4	3	2	4	Gruppenpräsentation (50%) Schriftliche Klausur (1 h) (50%)	VZ VZ	Gruppenpräsentation in der 3. Übung Schriftliche Klausur in der 6. Übung
	Methoden: Statistik <i>(engl.: Methods: Statistics)</i>	3 / 4	3	2	4	Schriftliche Klausur (1,5)	VfZ	
	Makroökonomik II <i>(engl.: Macroeconomics II)</i>	3	2	2	4	Schriftliche Einzelarbeit (10%) Schriftliche Klausur (1,5 h) (90%)	VZ VfZ	VWL/BIA: gleiche Prüfung
	Mikroökonomik II <i>(engl.: Microeconomics II)</i>	3	2	2	4	Schriftliche Klausur (1,5 h)	VfZ	VWL/BIA/BLE: gleiche Prüfung
	Grundlagen und Methoden der Informatik für Wirtschaftswissenschaftler <i>(engl.: Fundamentals and Methods of Computer Science for Business Studies)</i>	4 / 3	6	4	8	Schriftliche Hausarbeiten (einzeln) (70%) Schriftliche Klausur (1,5 h) (30%)	VZ VfZ	
	Corporate Finance	4 / 3	3	2	4	Schriftliche Klausur (1,5 h)	VfZ	Wird ausschliesslich auf Englisch angeboten
	Accounting, Controlling, Auditing	4 / 3	3	2	4	Schriftliche Klausur (1,	VfZ	
	Einführung in das Operations-Management <i>(engl.: Introduction to Operations Management)</i>	4 / 3	3	2	4	Schriftliche Gruppenarbeit (30%) Schriftliche Hausarbeit (einzeln) (10%) Schriftliche Klausur (1 h) (60%)	VZ VZ VfZ	
	Wirtschafts- und Steuerrecht <i>(engl.: Business and Fiscal Law)</i>	4 / 3	6	4	8	Schriftliche Klausur (2,5 h)	VfZ	
	Capstone-Projekt <i>(engl.: Capstone Project)</i>	5 / 6	6	4	8	Fallstudie in Gruppen mit Präsentation	VZ	

Lehrveranstaltung		Semester ²	Sem. Wo-Std.		Credits	Prüfungsform	Zeitpunkt der Prüfung*	Bemerkungen
Nr.	Bezeichnung		Kon-stu.	Se-stu.				
	Total Pflichtbereich		41	28	64			
12.	Fachstudium – Pflichtwahlbereich **							
	aus Angebot der SoM und SoF	3-6			4-20			min. 4 Credits; max. 20 Credits
13.	Fachstudium – Wahlbereich							
	aus Angebot der SEPS/LS/SoM und SoF	3-6			0-16			min. 0 Credits; max. 16 Credits
	Total Fachstudium Betriebswirtschaftslehre				84			
15.	Bachelor-Arbeit	6			12			
16.	Kontextstudium							
	Fokusbereiche	3-6			12-24			min. 12 Credits; max. 24 Credits
	Skills und Sprachen	3-6			0-12			min. 0 Credits; max. 12 Credits (fakultativ); davon max. 4 Credits Sprachen, max. 8 Credits Skills, max. 8 Credits veranstaltungsunabhängige Leistungen
	Total Kontextstudium				24			
	Total Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre				120			

* VfZ = Vorlesungsfreie Zeit / VZ = Vorlesungszeit (Abgabezeitpunkt einer Arbeit kann in die VfZ hineinverlegt werden)

** Die Lehrveranstaltungen des Pflichtwahl- und Wahlbereichs des Fachstudiums können aus dem Angebot der zuständigen Schools gewählt werden, wobei SEPS: School of Economics and Political Sciences, LS: Law School, SoM: School of Management und SoF: School of Finance bezeichnen.

Mindestanzahl ECTS-Credits in den Studiensprachen Deutsch und Englisch

Gemäss Art. 23 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Bachelor-Ausbildung muss diese Mindestanzahl ECTS-Credits aus Veranstaltungen in den Studiensprachen Deutsch und Englisch erfüllt sein. Es sind mindestens je 12 ECTS-Credits des Fachstudiums (Pflicht-, Pflichtwahl- und Wahlbereich) in den Studiensprachen Deutsch und Englisch zu absolvieren.

Besondere Bestimmungen

Die Prüfungsformen und Prüfungszeitpunkte sowie die Kontaktstunden können während den ersten zwei Durchführungsjahren des Majors BWL O19 angepasst werden - beispielsweise aufgrund neuer Dozierenden oder aufgrund der Einführung innovativer Prüfungs- und Unterrichtsformate. Die Anpassung erfolgt durch den Studiensekretär nach Rücksprache mit der Programmleitung des Majors BWL. Nach der Evaluation des Majors BWL und spätestens aber für die dritte Durchführung (per Herbstsemester 2021) sind die Prüfungsformen, Prüfungszeitpunkte und Kontaktstunden definitiv festzulegen.

Übergangsbestimmungen

Die Übergangsbestimmungen basieren auf folgender Kernfachbereichszuordnung:

Kernfachbereich	Pflichtveranstaltungen
BWL	Marketing Forschungsmethoden Informations-, Medien- und Technologiemanagement Controlling und Rechnungslegung Organisieren und Führen Finanzierung Strategische Management Integrationsseminar
VWL	Makroökonomik II Mikroökonomik II
Recht	Wirtschaftsrecht Steuerrecht

Studierende, welche per Ende Frühjahrssemester 2019 mindestens alle Pflichtveranstaltungen der Kernfachbereiche BWL und Recht absolviert haben, d.h.

- alle Pflichtveranstaltungen sind absolviert oder
- alle Pflichtveranstaltungen der Kernfachbereiche BWL und Recht sind absolviert und eine oder beide Pflichtveranstaltungen des Kernfachbereichs VWL sind noch ausstehend,

verbleiben in der O14 und können bis Ende Frühjahrssemester 2022 das Studium nach der alten Ordnung O14 abschliessen. Wer das Studium nach der alten Ordnung bis Ende Frühjahrssemester 2022 nicht abgeschlossen hat, wird in die neue Ordnung O19 umbucht.

Studierende, welche per Ende Frühjahrssemester 2019 nicht alle Pflichtveranstaltungen der Kernfachbereiche BWL und Recht der alten Ordnung absolviert haben,

- haben während des akademischen Jahres 2019/20 die Möglichkeit, die noch offenen Prüfungsleistungen der BWL- und Recht-Pflichtfächer der alten Ordnung zu absolvieren. Für die Herbstsemester-Veranstaltungen werden im Frühjahrssemester 2019 ein ordentlicher Prüfungstermin und im Herbstsemester 2019 ein Nachholtermin (=letztmaliger Prüfungstermin) angeboten. Für die Frühjahrssemester-Veranstaltungen werden im Herbstsemester 2019 ein ordentlicher Prüfungstermin und im Frühjahrssemester 2020 ein Nachholtermin (=letztmaliger Prüfungstermin) angeboten.
- können freiwillig in die neue Ordnung wechseln. Die Einreichetermine werden von der Programmleitung und der Verwaltung festgelegt und kommuniziert.

Studierende, welche per Ende Frühjahrssemester 2020 nicht alle Pflichtveranstaltungen der Kernfachbereiche BWL und Recht der alten Ordnung absolviert haben, werden in die neue Ordnung umbucht.

Für Studierende, welche sich nach dem Frühjahrssemester 2019 re-immatrikulieren, gelten obige Bestimmungen analog.

Umbuchungsregeln

Bei einer Umbuchung sind in jedem Fall die Veranstaltungen «Grundlagen und Methoden der Informatik für Wirtschaftswissenschaftler» (8 Credits) und das «Capstone Projekt» (8 Credits) neu zu belegen.

Die nach der alten Ordnung O14 absolvierten Leistungen werden wie folgt an die neue Ordnung O19 angerechnet:

Kernfachbereich BWL:

- Die Veranstaltungen «Marketing», «Controlling und Rechnungslegung», «Organisieren und Führen», «Finanzierung» und «Informations-, Medien und Technologiemanagement» (je 6 Credits) werden mit jeweils 4 Credits an den Pflichtbereich der neuen Ordnung angerechnet; je 2 Credits verfallen.
- Die Veranstaltung «Strategisches Management» (5 Credits) wird mit 4 Credits an den Pflichtbereich der neuen Ordnung angerechnet; 1 Credit verfällt.
- Die Veranstaltung «Forschungsmethoden» (6 Credits) wird an die Veranstaltungen «Methodenkurs: empirische Sozialforschung» (4 Credits) und «Methodenkurs: Statistik» (4 Credits) der neuen Ordnung angerechnet. Es erfolgt ein Upgrade von +2 Credits. Die Note der Veranstaltung «Forschungsmethoden» wird für die beiden Pflichtveranstaltungen der neuen Ordnung übernommen.
- Die Veranstaltung «Integrationsseminar» (3 Credits) wird mit 3 Credits im Pflichtwahlbereich ausgewiesen, sofern der Pflichtwahlbereich weniger als 20 Credits (maximale Anzahl) aufweist.

Kernfachbereich VWL:

- Die Pflichtveranstaltungen des Kernfachbereichs VWL («Mikroökonomik II», «Makroökonomik II») werden 1:1 an den Pflichtbereich der neuen Ordnung angerechnet.

Kernfachbereich Recht:

- Wenn beide Veranstaltungen «Wirtschaftsrecht» (4 Credits) und «Steuerrecht» (4 Credits) absolviert wurden, werden diese an die neue Veranstaltung «Wirtschafts- und Steuerrecht» (8 Credits) angerechnet, wobei die Note dem Notendurchschnitt der beiden absolvierten Veranstaltungen entspricht.
- Wenn entweder «Steuerrecht» (4 Credits) oder «Wirtschaftsrecht» (4 Credits) absolviert wurde, wird die entsprechende Veranstaltung 1:1 im Wahlbereich angerechnet, sofern der Wahlbereich noch offene Credits aufweist. Andernfalls wird die absolvierte Veranstaltung unter «fakultative Leistungen» ausgewiesen. Die Veranstaltung «Wirtschafts- und Steuerrecht» (8 Credits) ist neu zu belegen.

Bachelor-Arbeit:

- Wurde die Bachelor-Arbeit (16 Credits) bereits absolviert, so wird diese mit 12 Credits an die neue Ordnung angerechnet, während 4 Credits im Pflichtwahlbereich ausgewiesen werden, sofern der Pflichtwahlbereich weniger als 20 Credits (maximale Anzahl) aufweist.

- Studierende, die sich zu einer Bachelor-Arbeit in der alten Ordnung angemeldet haben, werden 16 Credits verfügt, auch wenn sie in die neue Ordnung umgebucht werden. Verfällt das Thema oder wird die Arbeit nicht bestanden, und befindet sich der / die Studierende zu diesem Zeitpunkt bereits in der Ordnung 19, ist nur noch eine Anmeldung zu einer Bachelor-Arbeit über 12 Credits möglich.
- Studierende, die im Herbstsemester 2019 das Studium aufnehmen, können sich nur noch für eine Arbeit über 12 Credits anmelden.

Alle anderen bereits absolvierten Leistungen werden 1:1 an die neue Ordnung angerechnet.

Hinweis:

Werden Leistungen der alten Ordnung in den Pflichtbereich der neuen Ordnung angerechnet, so müssen und können die entsprechenden Leistungen der neuen Ordnung nicht mehr absolviert werden.

Härtefallregelung

Bei Vorliegen von Härtefällen kann der Studiensekretär nach Rücksprache mit der Programmleitung im Einzelfall Anpassungen an den Übergangsbestimmungen und Umbuchungsregeln vornehmen.

Ablage: Q:\PRS\Stab\Lehre\Erlasse\04-Studienordnung\StuPla_BBWL_O19_Studjahr19_20.docx